

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

**4/2008**

### **Karl-Imhoff-Preis der DWA ausgeschrieben**

**Wichtiger Umweltpreis wird 2009 in Augsburg vergeben**

**Hennef, 22. Januar 2008 – In Würdigung der großen Verdienste, die sich Dr.-Ing. Karl Imhoff um die deutsche und internationale Wasser- und Abwasserwirtschaft erworben hat, sowie zur bleibenden Erinnerung an sein Wirken, hat die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) den Karl-Imhoff-Preis als Umweltpreis geschaffen. Der Karl-Imhoff-Preis dient der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf den Arbeitsgebieten der Vereinigung und ist mit 10 000 Euro dotiert. Außerdem können Belobigungen ausgesprochen werden. Der Preis wird aufgrund von Bewerbungen verliehen, die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der DWA-Bundestagung 2009 in Augsburg. Bewerbungen werden bis zum 31. August 2008 von der Bundesgeschäftsstelle der DWA angenommen.**

#### **Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Tätigkeitsbereich der DWA**

Der Karl-Imhoff-Preis soll der Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten dienen, deren Themen im Tätigkeitsbereich der DWA liegen. Er wird regelmäßig für hervorragende Forschungsarbeiten, Dissertationen oder Prüfungsarbeiten verliehen. Neben dem mit 10 000 Euro dotiert Preis können bei Vorliegen mehrerer hervorragender

Arbeiten bis zu zwei Belobigungen ausgesprochen werden. Der Preis wurde von der damaligen Abwassertechnischen Vereinigung im Jahr 1956 geschaffen. Er wird vergeben zur Würdigung der großen Verdienste, die sich der Essener Abwasserpionier Dr.-Ing. Karl Imhoff (1876 – 1965) um die deutsche und internationale Abwasserwirtschaft erworben hat, sowie zur bleibenden Erinnerung an sein Wirken. Zuletzt wurde dieser Umweltpreis im Rahmen der DWA-Bundestagung 2005 in Potsdam für eine Arbeit zur Deammonifikation hoch stickstoffhaltiger Abwässer vergeben.

### **Antragsunterlagen**

Bewerbungen sind in fünffacher Ausfertigung an die Bundesgeschäftsstelle in Hennef zu richten. Beizufügen sind:

- Angaben über Name, Geburtsdatum, Ausbildungsgang (Lebenslauf) und Anschrift des Bewerbers,
- die der Bewerbung zugrunde liegende Arbeit,
- eine Versicherung an Eides Statt, dass die eingereichte Arbeit von dem Bewerber selbst angefertigt ist, sowie eine
- Kurzfassung/Zusammenfassung.

### **Kontaktadresse / Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Abteilung Mitgliederservice und Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Lang

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

Tel. (0 22 42) 872-216, Fax 872-100

E-Mail: lang@dwa.de

www.dwa.de, Auswahl „Ehrungen und Auszeichnungen“

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) ist in Deutschland Sprecherin für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter  
[www.dwa.de](http://www.dwa.de), Rubrik „Presse“**